

prenninger gespräche 2017



Filmstill aus: „der fenstersturz einer küchenkredenz aus dem 4. stock“ , G.R.A.M., 2015

# Fenstersturz

## Ein Filmabend mit G.R.A.M.

---

**KulturPension – Prenning's Garten**

Übelbacherstraße 161, 8121 Deutschfeistritz

Tel. 0 664 – 411 36 68 • [www.prenningergespraeche.at](http://www.prenningergespraeche.at)

Freitag **7. Juli 2017** ab 19.30 Uhr

# prenninger gespräche 2017

● **Donnerstag, 29. Juni, 15 - 21 Uhr**

Grazer Kunstverein, Palais Trauttmansdorff, Burggasse 4, A-8010 Graz

## Ernst Fischer im Grazer Kunstverein



Georg Eisl, „Ernst Fischer“, 1972/73, ausgestellt während der Frühlingausstellung 2017 im Grazer Kunstverein. Freundlicherweise geliehen von Ernst Kaltenegger. Fotografie von Christine Winkler

Der Grazer Kunstverein freut sich, eine halbtägige Konferenz, der Erforschung des Erbes von Ernst Fischer gewidmet, anzukündigen. Das Leitmotiv des Grazer Kunstvereins für 2017 ist „Von der Notwendigkeit der Kunst“ – inspiriert von Ernst Fischers gleichnamiger Publikation von 1959. Das ganzjährige Programm mit neuen Auftragsarbeiten und Forschungsarbeiten wird von Fischers Behauptung getragen, dass Kunst der Menschheit nicht nur ermöglicht, die Welt als solche zu erkennen und zu verändern, sondern dass Kunst auch wichtig ist aufgrund ihrer Kraft und der Magie, die ihr innewohnt.

Die Konferenz, die gemeinsam mit „prenninger Gespräche“ entwickelt wurde, bringt einige Schlüsselfiguren zusammen, die die künstlerische Legitimität und zeitgenössische Relevanz von Ernst Fischer heutzutage ans Licht bringen, artikulieren und erforschen werden.

Erfrischungen werden angeboten und kleine Snacks können von Fink's an diesem Tag erworben werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitte wir um Ihre Anmeldung, damit Sie sich einen Platz sichern: [tg@grazerkunstverein.org](mailto:tg@grazerkunstverein.org)

### ZEITPLAN:

15 Uhr: Kurze Begrüßung und Einführung (auf Englisch und Deutsch)

15.30 Uhr: Gespräch mit **Marina Fischer-Kowalski** (auf Englisch und Deutsch)

16.30 Uhr: Gruppenpräsentation von **Anousheh Kekar, Budour Khalil, Cassandra Kyriazis, Tamara Novkovic, Lung Peng, Amela Rendic und Diana Raluca Vesa** unter der Leitung von **Dubravka Sekulić**, IZK/TU Graz (auf Englisch)

17 Uhr: Pause mit Snacks von Fink's

17.30 Uhr: Vortrag von **Eugen Gross: „Kunst – Im Fokus der Zeit“** (auf Deutsch mit englischer Transkription)

19 Uhr: Buchpräsentation von CLIO/Verein für Geschichts- und Bildungsarbeit mit **Heimo Halbrainer, Ludwig Hartinger und Karl Wimpler** (in Deutsch)

20.30 Uhr: Empfang mit Getränken von Fink's

● **Freitag, 7. Juli 2017, ab 19.30 Uhr**

KulturPension, Prenning's Garten, Übelbacherstraße 161, 8121 Deutschfeistritz

## Fenstersturz

Ein Filmabend mit G.R.A.M.



Filmstill aus: „der fenstersturz einer küchenkredenz aus dem 4. stock“, G.R.A.M., 2015

Filme und Videos gehören seit Jahren zu den künstlerischen Strategien der Grazer Künstlergruppe G.R.A.M., die vor allem durch die Bildserien "Paparazzi" und "Reenactment" bekannt geworden ist. In der Beschäftigung mit dem bewegten Bild kam es immer auch wieder auch zu Kooperationen (u.a. mit Josef Dabernig, reMI oder Norbert Pfaffenbichler). Der Abend "Fenstersturz" gibt einen Einblick in das aus experimentellen Videos und Kurzfilmen bestehende Filmschaffen von G.R.A.M.

● **Samstag, 2. September, 14 Uhr**

KulturPension, Prenning's Garten, Übelbacherstraße 161, 8121 Deutschfeistritz

## Ein Sommerfest mit KLEIDERWERK



Fotocredit: Croce & Wir

Das KLEIDERWERK schafft Menschen in Transit einen RAUM, in dem es möglich gemacht wird, Kleidung als unmittelbaren Schutz aber auch als Form der Würde in eine praktische Umsetzung zu bringen. Als temporäre Schneiderei mit Nähmaschinen, Scheren, Linealen, einer Schneiderpuppe, einer Bügelstation und einem schmalen Stofflager ausgestattet, bietet es Frauen aus zehn verschiedenen Ländern einen Wirkungsort, eine PASSAGE für Entwicklungen und Anfertigungen im textilen Bereich und darüber hinaus. Dies beinhaltet aber auch eine Distanzierung von gängigen Zuschreibungen und Assoziationen herrschender politischer wie global-wirtschaftlicher inhumaner Experimente.

Eine Ausstellung des Vereins prenninger Gespräche wandert weiter:

● **Freitag, 6. Oktober 2017, 17 Uhr** (bis 6. November 2017)

Haus der Demokratie und Menschenrechte in Berlin, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin

● Voraussichtlich: **Mittwoch, 6. Dezember 2017, 18 Uhr**

(bis Mitte Mai 2018) **Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte der Universität Wien, Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2-4, Hof 1.12, A-1090 Wien**

## Eröffnungen der Wanderausstellung Camaradas

**Österreicher im Spanischen Bürgerkrieg 1936-1939**  
Fotos aus dem Bestand des Spanienarchivs und des Fotoarchivs des Dokumentationsarchivs des Österreichischen Widerstandes



Angehörige des 12.-Februar-Bataillons bei Batea, Ebrochlacht, März/April 1938. Fotografie aus dem Bestand des Spanienarchivs und Fotoarchivs des DÖW

Am 17. Juli 1936 putschten spanische Generäle gegen ihre demokratisch gewählte Regierung und traten damit den Spanischen Bürgerkrieg los. Drei Monate später wurden die Internationalen Brigaden gegründet, denen sich in den kommenden zwei Jahren an die 35000 Männer und Frauen aus vielen Ländern anschlossen, unter ihnen 1400 Österreicherinnen und Österreicher. Die Ausstellung möchte das Schicksal dieser österreichischen Interbrigadisten vor Augen führen und ihre Lebenswege nachzeichnen, die sie aus der Diktatur des Ständestaats in den Krieg nach Spanien, ins Exil, in die Konzentrationslager oder in den Widerstand und schließlich zurück ins befreite Österreich führten – sofern sie nicht vorher ums Leben kamen. Zugleich soll die Tatsache ins Gedächtnis gerufen werden, dass nicht, wie die Ausrede und der Topos lauten, alle Österreicher Nazis waren, sondern dass es sehr wohl Widerstand gegen den Faschismus gab, innerhalb und außerhalb der Grenzen des Landes. Die österreichischen Spanienkämpferinnen und Spanienkämpfer sind dafür ein herausragendes Beispiel.

Kurator und wissenschaftliche Leitung: **Georg Pichler**

Projektleitung: **Georg Pichler** und Verein „prenninger Gespräche“,

Obmann **Eugen Gross**

Grafik: **sackl-kahr design & graphics** & **Emil Gruber**

Im Herbst 2017 erscheint das Buch „Camaradas. Österreicherinnen und Österreicher im Spanischen Bürgerkrieg 1936-1939“ im CLIO GRAZ Verlag, hervorgegangen aus dem gleichnamigen Internationalen Symposium, das im Oktober 2016 stattgefunden hat.

Eine Ausstellungsproduktion des Vereins „prenninger Gespräche“ in Kooperation mit CLIO – Verein für Geschichts- und Bildungsarbeit.

In Zusammenarbeit mit Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes; Vereinigung österreichischer Freiwilliger in der Spanischen Republik 1936-1938; Theodor Kramer Gesellschaft, Wien; Fundación Pablo Iglesias, Madrid; Asociación de los Amigos de las Brigadas Internacionales, Madrid; Österreichisches Kulturforum Madrid.

● **Freitag, 20. Oktober 2017, 17 Uhr**

KulturPension, Prenning's Garten, Übelbacherstraße 161, 8121 Deutschfeistritz

## Vortrag von

### Eugen Gross: „Kunst – Im Fokus der Zeit“

Eugen Gross beschäftigt sich mit den künstlerischen Ideen von Ernst Fischer aus der Perspektive eines Architekten und unter den Vorzeichen von Katastrophe, Experiment und Transformation in der Kunst.

● **Freitag, 17. November 2017, 17 Uhr**

KulturPension, Prenning's Garten, Übelbacherstraße 161, 8121 Deutschfeistritz

## Rückblick 10 Jahre „prenninger Gespräche“

Feiern Sie mit uns die erste Dekade des Vereins.

Vorstellung der Publikation 10 Jahre „prenninger Gespräche“.



Haus Feuerlöscher, ehemalige Ansicht, Fotograf unbekannt

**KulturPension, Prenning's Garten • Übelbacherstraße 161 • 8121 Deutschfeistritz • Austria • Information unter Tel. 0664 - 411 36 68**  
**www.prenningergespraech.at • prenninger.gespraech@gmx.net • www.prenninggarten.at**

Mit Unterstützung von:



Grazer Kunstverein



Der Verein „prenninger Gespräche“ hat seinen Sitz im Landhaus Feuerlöscher in Prenning im Übelbachtal. Sein Ziel ist es, Weltoffenheit, Widerstandgeist und Solidarität zu befördern.

Das Landhaus Feuerlöscher war in der Zwischenkriegszeit Treffpunkt widerständiger KünstlerInnen und Intellektueller, die diese Werte unter hohem Risiko hochgehalten haben: **Anna, Lilli und Herbert Feuerlöscher, Herbert Eichholzer, Anna Lülja Praun, Axl Leskoschek, Walter Ritter, Kurt Neumann u. a.**

Diese Tradition würdigend, sollen unsere Aktivitäten um die Fragen kreisen, wie man diese Ziele zeitgemäß konkretisieren kann und welche Formen künstlerischer Widerstand heute annimmt oder annehmen könnte.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage!